

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	02.03.2015

Beantwortung der Anfrage AN/0250/2015

1. Gibt es bereits Planungen, wie der steigende Bedarf zukünftig gedeckt werden soll?

Antwort der Verwaltung:

Der steigende Bedarf an Schwimmflächen wird gds. durch die bereits vorhandenen Schwimmbäder und ggf zusätzlich angemietete Flächen gedeckt.

2. Ist bei den im Stadtbezirk befindlichen Schwimmbädern (Zollstock & Rodenkirchen) entsprechende Reservefläche bzw. Reservezeit vorhanden, um den steigenden Bedarf der Grundschulen abdecken zu können?

Falls nein: Wie plant die Verwaltung, den Mehrbedarf aus anderen Ressourcen zu decken?

Antwort der Verwaltung:

Im Rodenkirchenbad stehen insgesamt 230 Einheiten für die Schulnutzung zur Verfügung, genutzt werden aktuell 176 Einheiten. Somit stehen 54 Einheiten zur freien Verfügung. Außerdem stehen noch freie Kapazitäten im Schulbad Ringelnatzstr. und im Zollstockbad zur Verfügung.

Grundsätzlich hängt die tatsächliche Nutzung der Schwimmzeiten von der personellen Situation in den Schulen und der zeitlichen Einbindung (Stundenplan - Belegungsplan) ab.

3. Gibt es Pläne, bei den neu zu errichtenden Schulstandorten auch Schulschwimmbäder zu bauen?

4. Mit welchen Kosten sind die entsprechenden Pläne verbunden?

Antwort der Verwaltung:

Grundsätzlich sind in den Planungen von Schulneubauten keine Schulschwimmbäder vorgesehen.